

Ausbildungsprofil für Masterstudium Agrarwissenschaft Master of Science ETH in Agroecology System Science

Das Masterstudium in Agrarwissenschaft lässt den Studierenden die Wahl, aus 3 Majors und aus 13 Minors und Wahlfächer ihr Ausbildungsprofil zu erstellen.

Majorprogramme	Animal Science Crop Science Food and Resource Economics
Minorprogramme	Ruminant Science Nonruminant Science Animal Genetics, General Crop Science Ecology of Crop Systems Crop Health Management Environmental Crop Physiology Applied Plant Molecular Biology and Plant Breeding Food Chain Economics Environmental & Resource Economics Development Economics, Global Food Security Safety and Quality in Agri-Food Chain

Das Masterstudium umfasst 90 Kreditpunkte (KP): 30 KP sind für die sechsmonatige Masterarbeit vorgesehen, 40 KP für den Major und 2 x 10 KP für die beiden Minor. Der Major setzt sich zusammen aus 20 KP für den disziplinären Teil, 9 – 10 KP für einen methodischen Teil und 10 – 11 KP für einen Wahlfachteil.

Ein Berufspraktikum ist fakultativer Bestandteil des Masterprogramms, den Studierenden wird ein solches Praktikum vor Abschluss des Masterstudiums empfohlen. Das Praktikum wird vom Departement unterstützt, beurteilt und zertifiziert.

Mit der Wahl eines Majors definieren die Studierenden den Schwerpunkt ihrer persönlichen Ausbildung. Das Profil können sie durch die geschickte Kombination der Minors ihren Neigungen entsprechend definieren. Es gibt Minors, die das Fachgebiet des Major vertiefen und es gibt Minors, die eine Verbindung zu den anderen Fachgebieten herstellen. Auch innerhalb der Majors und Minors gibt es Wahlmöglichkeiten.

Diese grosse Wahlmöglichkeit erlaubt ein breit gefächertes Ausbildungsprofil. Damit werden die Absolventinnen und Absolventen befähigt, in verschiedenen Berufsfeldern tätig zu sein.

An Forschung interessierten Studierenden bietet das Departement Agrar- und Lebensmittelwissenschaften breit gestreute Möglichkeiten zur Abfassung einer Doktoratsarbeit. an.

Das Masterstudium führt zur Berufsbefähigung entlang der Filière Agro-Alimentaire. Die Absolventinnen und Absolventen sind spezialisierte Generalisten mit der Fähigkeit

- komplexe, interdisziplinäre Wissenssysteme und Sachverhalte zu vernetzen, Synthesen zu erstellen, Konsequenzen zu ziehen, in alle Richtungen zu kommunizieren und die übergeordnete Sicht zu garantieren
- sich während ihrer Berufstätigkeit oder im Doktorat durch konkrete Beschäftigung mit einem Schwerpunktgebiet und durch Weiterbildung in unterschiedliche Richtungen weiter zu spezialisieren
- Schlüsselrollen in Forschung, Aus- und Weiterbildung, Beratung, Management, Industrie, Verwaltung und Entwicklungszusammenarbeit wahrzunehmen.